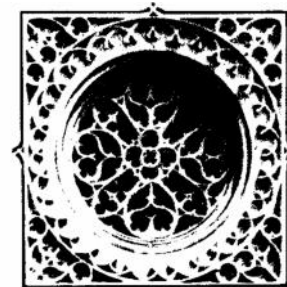


Paulinerverein

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau von Universitätskirche
und Augusteum in Leipzig e.V.

Brühl 76 ▪ D-04109 Leipzig



Vorsitzender:
Dr. Ulrich Stötzner
Stellvertreter:
Dr. Christian Jonas
Gert Mucke

Zum Tod von Bischof Dr. Dr. h.c. Werner Krusche

Der Paulinerverein gedenkt mit großer Dankbarkeit des verstorbenen Bischofs. Werner Krusche hat sich immer wieder und bis zuletzt für eine Wiedergewinnung der Universitätskirche St. Pauli klar und unmissverständlich ausgesprochen und eingesetzt.

Als kriegsversehrter Theologiestudent hatte er nach dem Bombenangriff vom 4. Dezember 1943 mit verletzter Hand die Schäden am Dach und der Schutzverkleidung der Fenster der Universitätskirche zu beheben und so den Innenraum der Kirche vor Verfall und Zerstörungen zu bewahren versucht.

Im Mai 2008 unterzeichnete Werner Krusche u.a. die Erklärung „Für die Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ und schrieb in einem Begleitbrief an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen: „...Die unsinnige, barbarische, hirnrissige Vernichtung der Universitätskirche war für viele Leipziger eine tiefe seelische Verletzung...“ Er zitiert in diesem Brief eine Erklärung der Theologische Fakultät: „...Die Teilung des Raumes in einen säkularen und einen sakralen Bereich symbolisiert ein überholtes positivistisches Wissenschaftsverständnis. Sie steht für eine Trennung rational-wissenschaftlicher Deutungen der Lebenswirklichkeit von religiösen und künstlerisch-ästhetischen Deutungen...“ und macht sich diese Sätze vorbehaltlos zu eigen.

Danach schrieb er an den Vorsitzenden des Paulinervereins: „...Ich muß sofort – mit meinen über 90 Jahren – zur Post eilen, wenn die beiden an Sie und den Ministerpräsidenten gerichteten Briefe noch heute abgehen sollen... Ich gedenke Ihrer in herzlicher Verbundenheit und Dankbarkeit und erbitte Ihnen und den Brüdern und Schwestern einen guten Ausgang...“

Wir wollen dieses Vermächtnis bewahren und in seinem Sinne handeln und wirken.

Dr. Ulrich Stötzner